

URL: <http://www.swp.de/2381777>

Autor: GUIDO SEYERLE HARTMUT RUFFER, 03.01.2014

## Beim Schwäbisch Haller Dreikönigslauf zeichnet sich ein Teilnehmerrekord ab

**SCHWÄBISCH HALL:** Wer am Dreikönigslauf teilnehmen möchte, muss sich beeilen. Erstmals könnte das Limit von 1000 Läufern für den Hauptlauf erreicht werden. Prominenteste Starterin ist die Streckenrekordhalterin Sabine Mockenhaupt.



Ein Bild aus dem vergangenen Jahr: Die Läufer überqueren die Henkersbrücke. Fotograf: Marc Weigert

Noch drei Tage, dann werden sich wieder Tausende von Zuschauern an der Strecke drängen, um die mehr als 1600 erwarteten Läufer über die verschiedenen langen Strecken anzufeuern. Erstmals dürfte das Limit von 1000 Teilnehmern für den Hauptlauf erreicht werden. Beim Organisationsteam ist Bernd Kramer "der Herr der

Anmeldungen". 875 Läufer wollen Stand gestern, 11 Uhr, an den Start gehen. "Möglicherweise erreichen wir bereits am heutigen Freitag die 1000er Marke." Denn heute werden den ganzen Tag über bei Intersport Petermann die Startunterlagen ausgegeben. Ist die 1000er Marke erreicht, ist Schluss - diese Obergrenze beim Hauptlauf haben sich die Veranstalter aus Organisationsgründen selbst gesetzt.

Die Wetterprognose ist gut: Es werden Temperaturen knapp unter zehn Grad vorhergesagt, das Regenrisiko ist gering. Auch das dürfte zu dem Teilnehmerrekord beitragen: "Zudem lag im Dezember kein Schnee, es konnte jeder trainieren", erläutert Florian Schäfer, Organisationsleiter des Dreikönigslaufs.

### **Martin Beckmann ist 2014 wohl nicht mehr mit dabei**

Die Favoritenfrage bei den Männern im Hauptlauf über zehn Kilometern ist schwierig zu beantworten. Im Vorjahr gewann der viermalige Dreikönigslauf-Sieger Martin Beckmann aus Leinfelden-Echterdingen in 31:49 Minuten vor Boris Rein (Pliezhausen, 32:21) und Lorenz Baum (Tübingen, 33:12). Dahinter hatten sich die Lokalmatadoren eingereiht: Dennis Weikum wurde Vierter (33:15), Florian Schäfer Fünfter (33:30). Schäfer, der beim Silvesterlauf in Backnang Rang drei belegte (siehe nebenstehenden Bericht), sieht für sich durchaus Chancen: "Es kommt darauf an, wer von den auswärtigen Topläufern kommt." Bei Beckmann, dessen Vertrag mit dem Sponsor VR-Bank ausgelaufen ist, sieht es nicht danach aus. Ebenfalls noch nicht gemeldet haben Rein und Baum. Allerdings gehören diese beiden zu typischen Nachmeldern, die erst kurz vor dem Start in Hall auftauchen.

Schwer zu kalkulieren ist ebenfalls die Form von Weikum. Schäfer meint dazu: "Er hat wenig trainiert." Anders sieht es beim Ilshofener Kay-Uwe Müller, dem Gewinner des Bühlerzeller Winterlaufs im Dezember, aus.

Bei den Frauen kehrt die Streckenrekordhalterin zurück: Sabrina Mockenhaupt lief im Jahr 2008 die zehn Kilometer in 34:29 Minuten. Das Langstrecken-Ass gewann jüngst den 15 Kilometer langen Silvesterlauf in Soest. Die 32-Jährige kam zudem beim New-York-Marathon im November nach 2:29,10 Stunden als Siebte ins Ziel und knackte die Norm für die im August stattfindenden Europameisterschaften in Zürich.

Im Vorjahr hatte die TSG-Athletin Astrid Beerlage in 38:31 Minuten die Nase vorn. Beerlage war über den Jahreswechsel zum Formaufbau im Trainingslager der TSG Hall in Portugal. Die Michelfelderin will kurzfristig entscheiden, ob sie antreten wird.

### **Zeitlicher Ablauf**

---

Alle Rechte vorbehalten  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung  
Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm